PRESSEMITTEILUNG

2026-11-17 | Nr. 334

Altmarkkreis Salzwedel

Let's Lunch The Future - Erfolgreiche Auftaktveranstaltung sorgt für erste Vernetzung

19,5% der Erstklässler*innen sind übergewichtig | Vorstellungen von Best-Practice Modellen und Angeboten der Krankenkassen sorgten für gelungenen ersten Austausch und Denkanstößen



Altmarkkreis Salzwedel, 17.11.2026: Am Freitag, den 06.11.2026, fand im Amt für Verbraucherschutz und Gesundheit die Auftaktveranstaltung „Let's Lunch the Future" statt. Sieben Schulvertreter*innen diverser Funktionen (Schulleitung, SV-Schulleitung, Schulsozialarbeit, päd. Mitarbeiterin) konnten sich dank der Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern" und der Gesundheits- und Präventionskoordinatorin über Möglichkeiten gesunde Ernährung in den Schulalltag zu implementieren austauschen und erste Ideen entwickeln.

Das Programm bot den Teilnehmenden viel Input aber auch reichlich Raum zum Austauschen und Vernetzen. Den fachlichen Einstieg machte die Ökotrophologin und Inhaberin der Praxis für Ernährungsberatung und -therapie „herzwert - bauchwohl" Juliane Richter aus Osterburg. In ihrem Vortrag ging sie zuerst auf den Zusammenhang von ausgewogener Ernährung und der körperlichen wie auch geistigen Entwicklung von Kindern ein. Anschließend berichtete sie von möglichen Spätfolgen, aber auch von den Kosten für die Volkswirtschaft, die durch Fehlernährung entstehen. Dass Grundschulen dabei einen wichtigen Beitrag leisten können, stelle sie darauffolgend dar. So können diese zum einen zur Chancengerechtigkeit beim Erwerb von Ernährungskompetenzen beitragen, zum anderen aber auch gesunde Vorbilder schaffen, die es im Elternhaus wohlmöglich nicht gibt. Darüber hinaus macht auch die Tatsache, dass im Grundschulalter der Geschmack und die Essgewohnheiten für das gesamte Leben geprägt werden, Grundschulen zu einem wichtigen Einflussfaktor.
Dass diese sich ihrer wichtigen und einflussreichen Rolle bewusst sind, war den Anwesenden deutlich anzumerken. Einige Schulen haben die Thematik bereits fest in ihr Konzept aufgekommen. So skizzierten die Grundschule Jübar, wie auch die Grundschule Pretzier beispielhaft ihren Weg und boten damit viele Gelegenheit, mögliche Hürden aber auch Unterstützungsmöglichkeiten kennenzulernen und zu diskutieren.
Im Anschluss nutzten sowohl die Barmer, als auch die IKK plus gesund die Möglichkeit, die in ihrem Portfolio vorhandenen Programme vorzustellen und Zugangswege aufzuzeigen, was großen Anklang bei den Anwesenden fand.

*„Die Zahlen der Schuleingangsuntersuchung 2024 zeigen, wie wichtig es ist gesunde Ernährung als festen Bestandteil in Grundschulen zu verankern. Den Fokus auf die Grundschulen zu legen. lohnt sich, weil die Schüler*innen noch interessiert, offen und neugierig auf die Vielfalt der Lebensmittel sind.*", sind sich die Gesundheits- und Präventionskoordinatorin Marleen Knopf und die Netzwerkkoordinatorin Bonnielee Stolz einig.

Die Veranstalterinnen zeigten sich mit dem Verlauf und der Resonanz für eine Auftaktveranstaltung sehr zufrieden. Geplant sind weitere Veranstaltungen, um eine ausgewogene Ernährung in den Grundschulen weiter fest verankern zu können. Bei weiterem Interesse können Sie sich bei den Veranstalterinnen unter folgenden Kontaktdaten melden:

Bonnielee Stolz
Netzwerkoordinatorin „Schulerfolg sichern"
03901-840 5902
schulerfolg@altmarkkreis.de

Marleen Knopf
Präventions-und Gesundheitskoordinatorin
03901-840 7506
marleen.knopf@altmarkkreis.de